

Handout: Datenschutz bei Online-Umfragen

Hinweise für Studierende, Beschäftigte und Projektverantwortliche

Dieses Handout soll Ihnen helfen, Online-Umfragen datenschutzkonform zu erstellen und durchzuführen. Es gilt insbesondere für Umfragen im Zusammenhang mit Studium und Lehre, Abschlussarbeiten, Forschung, Evaluationen, Qualitätsmanagement, Feedbackabfragen oder sonstigen Hochschulprojekten.

Warum Datenschutz bei Online-Umfragen wichtig ist

Auch wenn eine Online-Umfrage auf den ersten Blick anonym erscheint, können personenbezogene Daten verarbeitet werden. Personenbezogene Daten sind nicht nur Name oder E-Mail-Adresse. Auch andere Angaben können dazu führen, dass einzelne Personen direkt oder indirekt erkennbar werden. Das kann insbesondere der Fall sein, wenn in der Umfrage Daten erhoben werden wie z.B.:

- Alter
- Geschlecht
- Studiengang
- Fachbereich
- Semester
- Beschäftigtengruppe
- Wohnortregion
- Nutzungsangaben
- Meinungen, Bewertungen oder Erfahrungen
- Freitextantworten

Zudem werden je nach Umfrage-Tool verschiedene Systemdaten erhoben, die ebenfalls als personenbezogene Daten gelten, wie z.B.:

- IP-Adressen, Cookies, Zeitstempel oder technischen Protokolldaten
- Teilnahmecodes oder personalisierte Links

Beispiel: Wenn in einem kleinen Studiengang nur wenige Personen eines bestimmten Semesters teilnehmen, kann die Kombination aus Studiengang, Semester, Alter und Geschlecht bereits Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglichen. Deshalb muss vor dem Start einer Online-Umfrage geprüft werden, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und wie die Umfrage datenschutzkonform umgesetzt wird.

Grundsatz: So anonym und sparsam wie möglich

Erheben Sie nur die Daten, die Sie für Ihre Umfrage wirklich benötigen. Bitte beachten Sie insbesondere:

- keine Namen abfragen, wenn diese nicht zwingend erforderlich sind
- keine E-Mail-Adressen abfragen, wenn diese nicht zwingend erforderlich sind
- keine Matrikelnummern oder Personalnummern abfragen
- keine unnötig detaillierten demografischen Angaben abfragen
- Freitextfelder nur verwenden, wenn sie wirklich erforderlich sind
- keine unnötigen Pflichtfelder setzen
- bei kleinen Teilnehmergruppen besonders vorsichtig mit Merkmalskombinationen sein
- technische Einstellungen möglichst datenschutzfreundlich wählen

Eine Umfrage ist nur dann wirklich anonym, wenn auch durch die Kombination der Antworten kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Freitextfelder vorsichtig verwenden

Freitextfelder können datenschutzrechtlich problematisch sein, weil teilnehmende Personen dort unbeabsichtigt personenbezogene Daten eintragen können.

Beispiele:

- Namen anderer Personen
- E-Mail-Adressen
- konkrete Vorfälle mit erkennbaren Personen
- Gesundheitsangaben
- sehr persönliche oder sensible Informationen

Verwenden Sie Freitextfelder daher nur, wenn sie für den Zweck der Umfrage erforderlich sind.

Empfohlener Hinweis vor Freitextfeldern:

Bitte geben Sie in Freitextfeldern keine Namen, E-Mail-Adressen oder sonstigen Angaben ein, durch die Sie selbst oder andere Personen identifiziert werden können.

Geeignetes Umfragetool verwenden

Verwenden Sie nach Möglichkeit das von der Hochschule bereitgestellte oder empfohlene Umfragetool. Typische Umfragetools können z. B. sein:

- LimeSurvey
- SoSci Survey
- Microsoft Forms
- vergleichbare hochschulseitig zugelassene oder geeignete Umfragesysteme

Bitte verwenden Sie keine privaten Accounts oder privat beschafften Umfragetools, wenn die Umfrage im Zusammenhang mit der Hochschule durchgeführt wird. Wenn Sie ein anderes Tool verwenden möchten oder unsicher sind, ob das Tool geeignet ist, wenden Sie sich bitte vorab an die zuständige Stelle oder den Datenschutzbeauftragten der Hochschule.

Einwilligung vor Beginn der Umfrage einholen

Bei Online-Umfragen erfolgt die Verarbeitung der oben beschriebenen personenbezogenen Daten regelmäßig auf Grundlage einer Einwilligung der teilnehmenden Personen. Die Einwilligung muss vor Beginn der eigentlichen Umfrage eingeholt werden.

Dies erfolgt in der Regel auf der ersten Seite des Umfragetools.

Wichtig:

- Die Teilnahme muss freiwillig sein.
- Die Einwilligung muss vor der Beantwortung der Fragen erfolgen.
- Die teilnehmenden Personen müssen erkennen können, worin sie einwilligen.
- Die Datenschutzhinweise müssen verlinkt werden.
- Die Widerrufsmöglichkeit muss genannt werden.
- Die Zustimmung muss aktiv erfolgen, z. B. durch eine Checkbox oder einen Button.
- Eine Checkbox darf nicht vorausgewählt sein.

Einwilligungen müssen die Anforderungen des Art. 7 DSGVO erfüllen. Verwenden Sie bitte den bereitgestellten Mustertext. Eigenständig formulierte Einwilligungen können unvollständig oder unwirksam sein.

Mustertext für die Einwilligung

Der folgende Text kann auf der Startseite der Umfrage verwendet werden.

Erklärung zur Einwilligung in die Teilnahme an der Online-Umfrage

[] Hiermit willige ich in die Teilnahme an der Umfrage sowie in die damit verbundene Verarbeitung der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten ein.

Im Rahmen der Umfrage werden keine unmittelbaren Identifikationsdaten wie Name oder E-Mail-Adresse erhoben, sofern dies in der Umfrage nicht ausdrücklich anders angegeben ist. Je nach Gestaltung der Umfrage können jedoch soziodemografische Angaben, inhaltliche Antworten sowie technische Systemdaten verarbeitet werden. Dadurch kann ein Personenbezug, insbesondere bei kleinen Teilnehmergruppen oder durch die Kombination mehrerer Angaben, nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wird die Einwilligung nicht erteilt, entstehen mir hieraus keine Nachteile. Eine Teilnahme an der Umfrage ist dann jedoch nicht möglich. Den Widerruf richte ich möglichst direkt an die für die jeweilige Umfrage verantwortliche Person. Alternativ kann der Widerruf auch an die angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen oder des Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

Ich bin darüber informiert, dass ein Widerruf und eine damit verbundene Löschung einzelner Angaben nur möglich ist, wenn meine Angaben einer bestimmten Person oder einem konkreten Datensatz zugeordnet werden können. Bei anonym oder weitgehend anonym durchgeführten Umfragen ist eine solche Zuordnung regelmäßig nicht oder nur eingeschränkt möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Online-Umfragen finde ich in den Datenschutzhinweisen der Hochschule: <https://www.hs-albsig.de/datenschutz/datenschutzerklaerung-online-umfragen/>

Datenschutzhinweise verlinken

Die Datenschutzhinweise müssen den teilnehmenden Personen vor Beginn der Umfrage zugänglich sein. Nehmen Sie daher auf der Startseite der Umfrage einen Link zu den Datenschutzhinweisen der Hochschule auf.

Beispiel:

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Online-Umfragen finden Sie in den Datenschutzhinweisen der Hochschule: <https://www.hs-albsig.de/datenschutz/datenschutzerklaerung-online-umfragen/>

Bitte achten Sie darauf, dass der Link funktioniert und für die teilnehmenden Personen erreichbar ist. Alternativ ist es auch möglich, die Datenschutzhinweise direkt auf der Startseite abzubilden, in diesem Fall kann auf eine Verlinkung verzichtet werden. Wichtig wäre es in diesem Fall jedoch, dass die Datenschutzhinweise vollständig dargestellt werden.

Widerruf der Einwilligung

Teilnehmende Personen können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf sollte möglichst an die Person gerichtet werden, die für die Umfrage verantwortlich ist. Alternativ kann der Widerruf auch an die Hochschule oder den Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

Wichtig bei anonymen Umfragen:

Wenn die Umfrage anonym oder weitgehend anonym durchgeführt wird, kann ein einzelner Datensatz später oft nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden. In diesem Fall kann eine Löschung einzelner Antworten praktisch nicht möglich sein. Darauf muss bereits im Einwilligungstext hingewiesen werden.

Besondere sensible Daten: vorher Datenschutzbeauftragten kontaktieren

Bestimmte Daten sind besonders sensibel und dürfen nur unter besonderen Voraussetzungen verarbeitet werden. Dazu gehören insbesondere:

- Gesundheitsdaten
- Angaben zur ethnischen Herkunft
- politische Meinungen
- religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen
- Gewerkschaftszugehörigkeit
- genetische Daten
- biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung
- Angaben zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung

Wenn Ihre Umfrage solche Angaben enthält oder enthalten könnte, starten Sie die Umfrage bitte nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten. Das gilt auch dann, wenn die Angaben freiwillig sein sollen.

Kleine Teilnehmergruppen vermeiden oder besonders vorsichtig gestalten

Bei kleinen Teilnehmergruppen besteht ein erhöhtes Risiko, dass einzelne Personen anhand ihrer Angaben erkennbar werden. Das gilt insbesondere bei Kombination mehrerer Merkmale, wie z.B.:

- Studiengang
- Semester
- Geschlecht
- Alter
- Fachbereich
- Beschäftigtengruppe
- besondere Erfahrungen oder Ereignisse

Prüfen Sie daher vorab, ob alle abgefragten Merkmale wirklich erforderlich sind. Verzichten Sie auf zu detaillierte Angaben, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich werden.

Ergebnisse nur anonymisiert oder aggregiert weitergeben

Umfrageergebnisse dürfen grundsätzlich nur so weitergegeben oder veröffentlicht werden, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Bitte beachten Sie:

- Rohdaten nicht unnötig weitergeben
- Ergebnisse möglichst nur zusammengefasst darstellen
- keine Auswertungen für sehr kleine Gruppen veröffentlichen
- Freitextantworten vor Veröffentlichung sorgfältig anonymisieren
- Zitate aus Freitextfeldern nur verwenden, wenn keine Person erkennbar ist
- Exporte aus dem Umfragetool nur Personen zugänglich machen, die sie für das Projekt benötigen

Aggregierte oder anonymisierte Ergebnisse können für Berichte, Abschlussarbeiten, Forschung, Lehre, Evaluationen, Qualitätssicherung oder Veröffentlichungen verwendet werden, sofern keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Speicherung und Löschung

Legen Sie vor Beginn der Umfrage fest, wie lange die Daten benötigt werden. Personenbezogene Daten dürfen nur so lange gespeichert werden, wie sie für die Durchführung, Auswertung und Dokumentation der Umfrage erforderlich sind.

Bitte beachten Sie:

- Daten nach Abschluss des Projekts löschen oder anonymisieren
- Exporte aus dem Umfragetool sicher speichern
- keine unnötigen Kopien erstellen
- Rohdaten nicht unverschlüsselt per E-Mail versenden
- Zugriff nur für Personen, die die Daten für das Projekt benötigen
- bei Abschlussarbeiten prüfen, ob Rohdaten im Anhang wirklich erforderlich sind

Wenn die Daten anonymisiert wurden und keine Rückschlüsse auf einzelne Personen mehr möglich sind, können die anonymisierten Ergebnisse weiterverwendet werden.

Wann Sie vorab den Datenschutzbeauftragten kontaktieren sollten

Bitte kontaktieren Sie den Datenschutzbeauftragten vor Start der Umfrage insbesondere dann, wenn:

- besondere sensible Daten abgefragt werden sollen
- Gesundheitsdaten abgefragt werden sollen
- eine kleine oder klar eingrenzbar Personengruppe befragt wird
- Namen, E-Mail-Adressen, Matrikelnummern oder Personalnummern verarbeitet werden sollen
- personalisierte Teilnahmelinks oder Teilnahmecodes verwendet werden sollen
- ein nicht von der Hochschule bereitgestelltes Umfragetool verwendet werden soll
- Rohdaten an externe Personen oder Stellen weitergegeben werden sollen
- Ergebnisse veröffentlicht werden sollen, bei denen Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein könnten
- Minderjährige teilnehmen sollen
- Beschäftigte der Hochschule befragt werden sollen und ein Bezug zum Arbeitsverhältnis besteht
- Sie unsicher sind, ob Ihre Umfrage wirklich anonym ist

Checkliste vor dem Start der Umfrage

- ➔ Ist klar, wer für die Umfrage verantwortlich ist?
- ➔ Wird ein geeignetes oder von der Hochschule empfohlenes Umfragetool verwendet?
- ➔ Werden nur Daten abgefragt, die für den Zweck der Umfrage erforderlich sind?
- ➔ Werden keine Namen, E-Mail-Adressen, Matrikelnummern oder Personalnummern abgefragt, sofern nicht zwingend erforderlich?
- ➔ Ist die Umfrage möglichst anonym gestaltet?
- ➔ Wurde geprüft, ob durch Merkmalskombinationen Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind?
- ➔ Sind Freitextfelder wirklich erforderlich?
- ➔ Enthält die Umfrage keine besonderen sensiblen Daten oder wurde dies mit dem Datenschutzbeauftragten abgestimmt?
- ➔ Wird die Einwilligung vor Beginn der Umfrage eingeholt?
- ➔ Ist die Checkbox nicht vorausgewählt?
- ➔ Sind die Datenschutzhinweise verlinkt?
- ➔ Wird über die Widerrufsmöglichkeit informiert?
- ➔ Ist festgelegt, wer Zugriff auf die Ergebnisse erhält?
- ➔ Ist geklärt, wie lange die Daten gespeichert werden?
- ➔ Werden Ergebnisse nur anonymisiert oder aggregiert veröffentlicht?

Kontakt

Bei Fragen zur datenschutzkonformen Durchführung von Online-Umfragen wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Hochschule.

Datenschutzbeauftragter: Benedict Lenz

E-Mail: datenschutzbeauftragter@hs-albsig.de

Datenschutzhinweise der Hochschule: <https://www.hs-albsig.de/datenschutz/>